

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 6: Museen

**Artikel:** Museumsflügel für präkolumbanische Kunst in Dumbarton Oaks, Washington D.C. : Architekten Philip C. Johnson Associates, New York  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40472>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

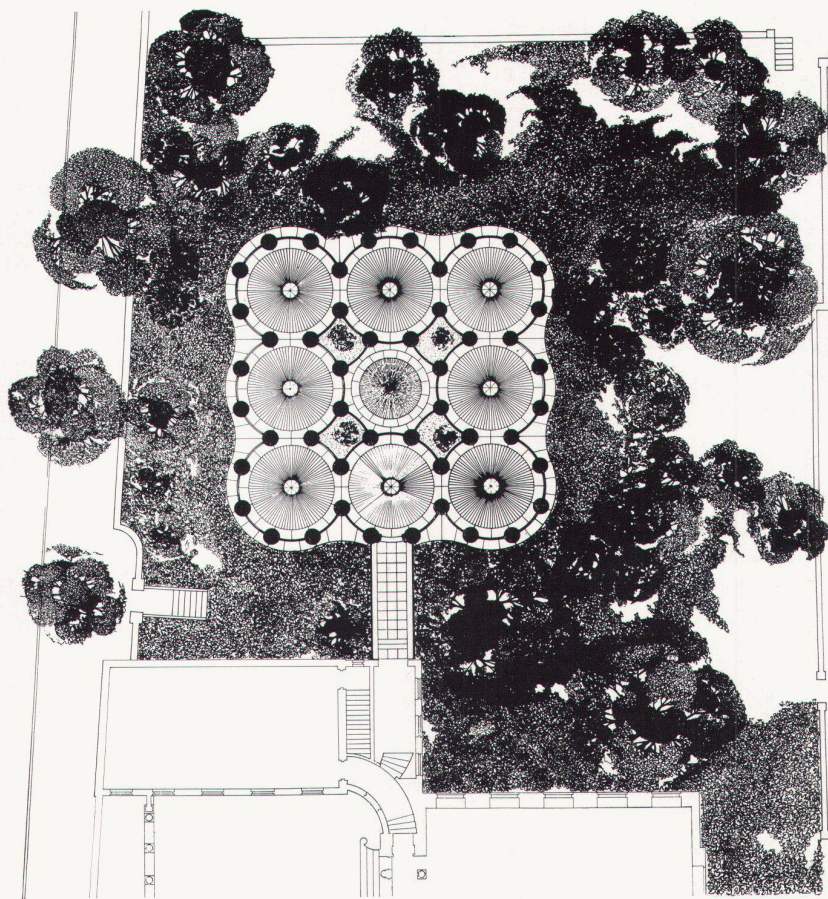
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Museumsflügel für präkolumbianische Kunst in Dumbarton Oaks, Washington D.C.

Architekten: Philip C. Johnson Associates, New York

An einem alten Hauptgebäude aus unverputzten Klinkersteinen wurde zunächst ein verglaster Korridor angesetzt, welcher in ein quadratisches Gebäude aus neun kreisrunden Räumen führt. Die acht äußeren Kreise sind als Kuppelräume geschlossen, der mittlere als Innenhof geöffnet. Je acht Säulen tragen einen bronzenen Ring, in welchem auch die Installationen untergebracht sind und über dem sich die Kuppel erhebt. Die Glasscheiben zwischen den Säulen sind entsprechend der Rundung gekrümmt. Das Teakholz der Fußböden endet in einem grünen Marmorring, aus welchem sich die hellen Marmorsäulen erheben, die wiederum von der Bronze des Architravs abgegrenzt werden. In den Zwickeln zwischen den kreisrunden Räumen stehen, auf einem Bett von Flußkieseln, Topfpalmen. So sind die einzelnen Rundräume möglichst ringsum durch Vegetation abgeschirmt. Bei den ausgestellten Sammlungen handelt es sich durchwegs um sehr kleine Gegenstände aus Edelmetall und Halbedelsteinen. Jeder der Rundräume ist einer bestimmten Kultur zugewiesen. Die Ausstellungsobjekte sind nicht besonders angeleuchtet; die allgemeine Beleuchtung des Raumes soll auch die Vitrinen sichtbar machen.



1  
Grundriß Ostflügel  
Plan de l'aile orientale  
Groundplan, east wing

2  
Ostflügel und Plastikgarten  
Aile orientale et jardins des sculptures  
East wing and sculpture garden

